



Kreis plant Übernahme eines Grundstückes

15.09.2008

Sicherung des HAW-Altstandorts für Tierschutz und andere Aufgaben

Landrat Dr. Burkhard Schröder hat den Kreisausschuss in der letzten Sitzung der ablaufenden Wahlperiode darüber informiert, dass seinerseits der Erwerb des alten Betriebsgeländes der Havelländischen Abfallwirtschaft HAW in Dallgow/Döberitz (am Ortsrand Falkensee gelegen) durch den Landkreis vorbereitet wird. Das Gelände soll langfristig für gemeinnützige Aufgaben, insbesondere für den Tierschutz, gesichert werden.

Der Landrat und Fachdezernent Dr. Henning Kellner, in dessen Zuständigkeit das kreisliche Veterinäramt steht, halten den schrittweisen Aufbau eines zweiten Tierheims im Osthavelland für unabdingbar. Dazu sind natürlich weitere Abstimmungen mit der Gemeinde Dallgow-Döberitz, der Stadt Falkensee und anderen Beteiligten notwendig. Die nötigen Planverfahren sowie fachliche Vorbereitungen müssen ebenfalls unter Einbeziehung aller Beteiligten durchgeführt werden.

Auch wenn ein Tierheim Osthavelland Wirklichkeit wird, bleibt das Tierheim in Rathenow zentrale Anlaufstelle für den Kreis und die meisten Kommunen. In die Abstimmungen wird das Rathenower Heim, das im vergangenen Jahr 319 Tiere insgesamt aufnahm, davon 22 Hunde und 31 Katzen auf Anweisung des Veterinäramtes, mit einbezogen. Vor allem angesichts der nach wie vor steigenden Einwohnerzahlen im Osthavelland ist das Rathenower Tierheim damit an den Grenzen der Kapazität angelangt.

Landrat Dr. Schröder wird dem neuen Kreistag im Herbst den aktuellen Sachstand vortragen und dabei um breite Unterstützung für die Übernahme des HAW-Geländes und die Projektideen werben.

[Zurück](#)